

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
I. Einleitung	11
1. Deutsche militärische Spitzengliederungen	11
2. Fragestellung und Methode	18
3. Forschungsstand und Quellen	24
II. Von 1990 bis 2015:	
Die »neuen« Kriege und die Bundeswehr	31
1. Deutsche Einheit, NATO, OSZE und Krieg	31
2. Von der Landesverteidigung zur globalen Intervention	44
3. Veränderungen in der militärischen Spitzengliederung	57
4. Zäsur 1990: Rückkehr zur »Normalität«	67
5. Fazit	72
III. Von 1870/71 bis 1918:	
Monarchie, Kaiserarmee und Erster Weltkrieg	75
1. Militärischer Oberbefehl und Kommandogewalt	75
2. Führung und Immediatrecht	86
3. Politische Reichsleitung und militärische Fachexperten	94
4. Fazit	108
IV. Von 1918 bis 1933:	
Demokratie und Reichswehr in der Zwischenkriegszeit ..	123
1. Vom Kaiserheer zur Reichswehr	123
2. Reichswehr und Staatsordnung	134
3. Zivile Leitung und politische Soldaten	136
4. Fazit	147

V.	Von 1933 bis 1945:	
	Diktatur, Wehrmacht und Zweiter Weltkrieg	153
1.	Von der Reichswehr zur Wehrmacht	153
2.	Wehrmachtspitze: Kontrolle vor Kampfkraft	158
3.	Politisierung des Militärs	169
4.	Fazit	176
VI.	Von 1945 bis 1955: Nach dem Krieg –	
	Konzepte der Wiederbewaffnung und das Amt Blank	185
1.	Sicherheit durch Besatzung	185
2.	Himmerod und Amt Blank	190
3.	Bewährtes Personal für neue Streitkräfte	203
4.	Fazit	208
VII.	Von 1955 bis 1989:	
	NATO und Bundeswehr im Kalten Krieg	213
1.	Demokratie und Ideologie	213
2.	Komplexe Führung	228
3.	Politiker, Soldaten und Wehrverwaltungsbeamte	277
4.	Strategische Gremien und Partnerschaften	301
5.	Fazit	320
VIII.	Der Deutsche Weg	325
1.	Die NVA in der Partei-Diktatur der DDR	325
2.	Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche	333
3.	Internationale Beispiele als Schablone für die eigene Kriegführung .	343
4.	Institutionen und Generationen	354
5.	Fazit	361
IX.	Schlussbemerkungen	365

Anhang	373
Übersichtstabellen	374
Abkürzungen	388
Quellen und Literatur	392
Personenregister	420